

James Bond ohne  
Danny Boyle:  
Regisseur sagt ab

LOS ANGELES (dpa) Der britische Geheimagent 007 lockt Fans seit Jahrzehnten ins Kino. Ende dieses Jahres sollen die Dreharbeiten für den 25. Bond-Film beginnen. Doch nun springt plötzlich der Regisseur wegen „kreativer Differenzen“ ab.



Wenige Monate vor dem geplanten Drehstart ist Regisseur Danny Boyle (61, „Slumdog Millionaire“, Foto: dpa) von dem nächsten James-Bond-Film abgesprungen. Das gaben die langjährigen Bond-Produzenten Michael G. Wilson und Barbara Broccoli gemeinsam mit Hauptdarsteller Daniel Craig am Dienstag bekannt. Wegen „kreativer Differenzen“ habe Boyle von dem Projekt Abstand genommen, teilten sie auf der offiziellen James-Bond-Website mit. Über einen Nachfolger wurde zunächst nichts bekannt. Im Mai hatte die Produktionsfirma Eon Productions verkündet, dass der britische Oscar-Preisträger Boyle die Regie des 25. Films mit dem Geheimagenten 007 übernehmen werde.

Die Rolle des smarten Agenten wird erneut Daniel Craig spielen. Die Dreharbeiten sollen im Dezember beginnen, wie es damals in der Mitteilung hieß. In Großbritannien soll der Film im Oktober 2019 in die Kinos kommen. Boyles langjähriger Kollege John Hodge, mit dem er schon beim gefeierten Drama „Trainspotting“ von 1996 zusammenarbeitete, ist federführend für das Bond-Drehbuch zuständig. Boyle, der Filme wie „Sunshine“, „127 Hours“ und „Steve Jobs“ inszenierte, feierte seinen bisher größten Erfolg mit „Slumdog Millionaire“ aus dem Jahr 2008. Der Film gewann acht Oscars, unter anderem den für die beste Regie.

Produktion dieser Seite:  
Anne Heucher

# Konzerte aus der produktivsten Epoche

Die Mozartwochen Eifel warten erneut mit einem kleinen, aber feinen Klassik-Programm auf. Die Konzertreihe im Herbst gibt es seit 2002.

VON MARTIN MÖLLER

BITBURG/PRÜM Im aktuellen Konzertbetrieb spielt die Wiener Klassik häufig nur eine Nebenrolle. Jedenfalls werden Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert und Mendelssohn selten so ausführlich gewürdigt, wie



Seine Musik lebt bis heute: der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791). Dieses Ölgemälde wurde im Jahre 1819 gemalt. FOTO: DPA

es ihrer Bedeutung und ihrer musikhistorischen Stellung entsprechen würde. Bezeichnend: Mozarts „Idomeneo“, eine der sieben ganz großen Opern des Komponisten, hatte ihre Trierer Erstaufführung am 3. Juni 2017! Das sind keine regionaltypischen Einzelfälle, sondern Symptom eines zunehmenden Desinteresses an Wiener Klassik im aktuellen Musikbetrieb. Die Mozartwochen Eifel, die in diesem Jahr vom 28. Okto-

ber bis zum 30. November stattfinden und seit ihrer Gründung 2002 auf eine kleine Tradition verweisen können, besetzen darum einen wichtigen Platz in einem zunehmend klassik-ignoranten Umfeld. Mit insgesamt zwölf Konzerten in 2018 halten Initiator und Organisator Georg Mais und seine Mitstreiter und Sponsoren die Erinnerung an die kostbare Musik aus der Zeit um 1800 aufrecht.

Auch im Herbst 2018 locken die Konzertprogramme mit einem geschickten Mix aus Neuentdeckungen und lieben Erinnerungen. Die Eröffnung am 28. Oktober mit dem Kammerchor Westeifel, der Jungen Philharmonie Bonn und Regionalkantor Christoph Schömgig bietet mit Mendelssohns Vertonungen der Psalmen 42 und 95 und Mozarts herrlichen „Vesperae solemnes“ KV 339 echte und oft vernachlässigte Schönheiten an. Und auf Schloss Malberg spielen Ikuko Kitakado, Violine, und Keiko Hattori, Klavier, mit den Mozart-Sonaten KV 454 und KV301 Werke einer Duo-Gattung, in der Mozart Pionier war – zudem steht mit Schuberts Phantasie D 934 ein großes Werk der Frühromantik auf dem Programm.

Überhaupt sind die Mozartwochen Eifel das, was ihr Titel andeutet: eine Konzertreihe für die gesamte Region Eifel. Das Eröffnungskonzert (28. Oktober) findet in Schönecken statt. Weitere Konzerte neben Malberg und Schönecken sind unter anderem die evangelische Kirche Prüm (10. November), Wittlich (17. November), Gerolstein, Steinfeld und Waxweiler (16., 17., 18. November) Bitburg (25. und 28. November), Daun (29. November) und Marnach/Luxemburg (30. November). Im kammermusikalischen Gesamtprogramm setzen die Orchesterkonzerte kräftigere Akzente. Zweimal drei Konzerte mit jeweils identischem Programm werden stattfinden. Die Junge Philharmonie der Ukraine unter Georg Mais spielt ein Mozart-Programm mit der Musik zum „Schauspieldirektor“, dem Klarinettenkonzert (Solist: Felix Löffler) und der g-Moll-Sinfonie KV 550 (28.,



Einer der Austragungsorte der Mozartwochen Eifel: Schloss Malberg in Malberg.

FOTO: KLAUS KIMMLING

29., 30. November, Bitburg, Daun, Marnach). Und das Südwestdeutsche Kammerorchester, gleichfalls

unter Georg Mais, hat neben Mozarts „kleiner Nachtmusik“ Haydn und Schubert im Programm (Do-

rothea Stepp, Violin-Solo, 16. bis 18. November, Gerolstein Steinfeld, Waxweiler).

EXTRA

Das Programm der Mozartwochen Eifel 2018

Eröffnung am **28. Oktober** 17 Uhr Pfarrkirche Schönecken. Werke von Mendelssohn und Mozart. **Kammerchor Westeifel, Junge Philharmonie Bonn**, Leitung Christoph Schömgig  
Samstag, **10. November**, 20 Uhr, evangelische Kirche Prüm: **Maximilian Randlinger**, Flöte, **Irene Fenniger**, Harfe. „Vom Barock bis zur Mozartzeit“  
Sonntag, **11. November**, 11 Uhr, Schloss Malberg: Matinee „Kulinarik und Musik“. Werke für Klavier von Franz Schubert. **Sergej Markin** mit Klaviermusik von Schubert. Moderation: Georg Mais  
Samstag, **17. November** Synagoge Wittlich, 20 Uhr: **Marvin Klavier-**

**trio** mit Werken von Mozart, Schubert und Beethoven  
Freitag, **16. November**, 20 Uhr, Erlöserkirche Gerolstein. **Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim** mit Werken von Mozart, Haydn und Schubert. Leitung: Georg Mais  
Samstag, **17. November**, 20 Uhr, Kloster Steinfeld. Werke und Besetzung siehe 16. November  
Sonntag, **18. November**, 17 Uhr, katholische Pfarrkirche Waxweiler: Besetzung und Programm siehe 16./17. November  
Samstag, **24. November**, 20 Uhr Schloss Malberg. **Ikuko Kitakado**, Violine, und **Keiko Hattori**, Klavier, mit Duo-Sonaten von Mozart und Schubert  
Sonntag, **25. November**, 17 Uhr, Haus Beda Bitburg. **Keiko Hattori**

mit Klaviersonaten von Beethoven  
Mittwoch, **28. November**, 20 Uhr Haus Beda, Bitburg. **Junge Philharmonie der Ukraine**, Dirigent Georg Mais, **Felix Löffler**, Klarinette. Werke von Mozart  
Donnerstag, **29. November**, 20 Uhr Forum Daun. Besetzung und Programm wie 28. November  
Freitag, **30. November**, 20 Uhr Marnach/Luxemburg, Cube 521. Werke und Besetzung siehe 28./29. November  
Weitere Informationen auf

WWW.  
mozartwochen-eifel.de

Unterwegs mit dem Volksfreund

Anzeige

Foto: dpa

## SONDERREISE IN DIE HANSESTADT ZUM 100. GEBURTSTAG VON HELMUT SCHMIDT – NEUER TERMIN WEGEN HOHER NACHFRAGE

# Städtereise Hamburg – Auf den Spuren von Helmut Schmidt

**Termin: 12.10. – 15.10.2018**

**LEISTUNGEN**

- Fahrt im modernen Reisebus
- 3 x Frühstück vom Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen vom Buffet
- Besichtigung mit Führung des Kanzlerbungalow in Bonn
- Stadtrundfahrt mit Reiseleitung in Hamburg
- Stadtrundfahrt mit Reiseleitung Speicherstadt und Elbphilharmonie
- Besichtigung mit Führung im Rathaus in Hamburg
- Große Hafenrundfahrt mit einem Kleinen maritimen Imbiss und einem Glas Sekt an Bord

**VOLKSFREUND-EXTRAS:**

- Buszustiege in Trier, Bitburg, Schweich, Wittlich und Bernkastel-Kues
- Reiserücktrittskostenversicherung mit 20 % Selbstbehalt

Unsere Städtereise nach Hamburg steht ganz unter dem Motto Helmut Schmidt, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre! Entdecken Sie mit uns an den Original-Schauplätzen in der Hansestadt seine Wirkungsstätten. Helmut Schmidt war Senator, Minister, Bundeskanzler, Bestsellerautor, Herausgeber der Wochenzeitung DIE ZEIT und prägte wie kein anderer über 50 Jahre die deutsche Geschichte. Wegen der hohen Nachfrage haben wir einen weiteren Termin im Oktober ins Programm genommen.

**Erleben Sie die spannenden Höhepunkte dieser Reise nach Hamburg und erfahren Sie Wissenswertes über Helmut Schmidt.**

**1. Tag: Anreise nach Hamburg mit Aufenthalt in Bonn**  
Am Morgen starten Sie nach Hamburg und machen einen Stopp in Bonn. Hier besuchen Sie den Kanzlerbungalow, in dem Helmut Schmidt von 1974 bis 1982 als Bundeskanzler wohnte und Gäste empfing. Bei einer Führung sehen Sie auch die Räumlichkeiten, in denen er mit seiner Familie lebte. Anschließend Weiterfahrt nach Hamburg ins H4-Hotel Hamburg-Bergedorf. Hamburg-Bergedorf war der alte Wahlkreis von Herrn Schmidt. Damit man alle Parlamentarier im Bundestag mit dem Namen Schmidt unterscheiden konnte, bekam er damals den Beinamen „Schmidt-Bergedorf“. Am Abend gemeinsames Abendessen im Hotel.

**2. Tag: Stadtrundfahrt mit Wohnhaus Helmut Schmidt und Besichtigung Rathaus**  
Nach dem Frühstück empfängt Sie der örtliche Reiseleiter zu einer mehrstündigen Stadtrundfahrt. Er zeigt Ihnen wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie St. Pauli mit der Reeperbahn, den Hamburger Michel, das Rathaus sowie die Binnen- und Außenalster. Sie fahren auch zum Wohnhaus Helmut Schmidt im Neubergerweg in Hamburg-Langenhorn. Am Nachmittag gehen Sie zum Hamburger Rathaus. Hier war Helmut Schmidt Senator der Polizeibehörde. Bei einer Führung erfahren wir alles Wissenswerte sowohl über den Hamburger Senat als auch über die Person Helmut Schmidt. Abends gemeinsames Abendessen im Hotel.

**3. Tag: Große Hafenrundfahrt, Speicherstadt und Elbphilharmonie**  
Morgens Fahrt zum Hamburger Hafen. Hier werden Sie mit einem Glas Sekt und einem kleinem maritimen Imbiss empfangen. Bei einer großen Hafenrundfahrt bekommen Sie auch viele Informationen über Hamburgs Katastrophenflut im Jahr 1962, als Helmut Schmidt als Senator der Polizeibehörde die Einsatzleitung hatte. Durch sein unbürokratisches Krisenmanagement rettete der „Herr der Flut“ vielen Menschen das Leben. Nachmittags empfängt Sie der Reiseleiter zur Fahrt in die Speicherstadt mit einem Besuch der Terrasse der Elbphilharmonie. Abends gemeinsames Abendessen im Hotel.

**4. Tag: Blankenese und Rückfahrt**  
Nach dem Frühstück fahren Sie in den berühmten Villenvorort Blankenese, der direkt an der Elbe gelegen ist. Hier lädt der Strand zum Spazieren und Beobachten des Schiffsverkehrs auf der Elbe ein. Am späten Vormittag treten wir mit vielen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.

**Ihr 4\*\*\*\*-Hotel H4-Hotel Hamburg-Bergedorf**  
Das komfortable 4\*\*\*\*-Hotel H4-Hotel Hamburg-Bergedorf ist idyllisch und verkehrsgünstig gelegen. In wenigen Gehminuten ist die S-Bahn zu erreichen. Die Zimmer verfügen über Dusche oder Bad/WC, SAT-TV, Telefon sowie freier Nutzung des Aktivtreffs mit Sauna und Fitnessraum. Beim Frühstück und Abendessen können Sie sich von den reichhaltigen Buffets bedienen.

**Termin und Reisepreise pro Person**

**Termin 12.10. – 15.10.2018**

im Doppelzimmer	365 €
im Einzelzimmer	440 €

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

Feuerer  
BUSTOURISTIK

Feuerer Bustouristik, Bernkasteler Weg 9, 54470 Bernkastel-Kues

Jetzt telefonisch oder per E-Mail buchen:  
Telefon 0651 7199-584  
(Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr)  
leserreisen@volksfreund.de

Die Volksfreund-Druckerei Nikolaus Koch GmbH, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8, 54294 Trier tritt ausschließlich als reiner Vermittler von Pauschalreisen auf. Bitte beachten Sie, dass unsere Bewerbungen nur einen kleinen Teil der angebotenen Leistungen der Veranstalter darstellen können. Ausbuchungen und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.

**Trierischer Volksfreund**  
Er gehört zum Leben  
www.volksfreund.de